



Hamburg, im Juni 2017

8/2017

Einrichtung eines DGMK-Forschungsausschusses Treibhausgasreduzierung

Der Klimaschutz bleibt in der Energiepolitik die größte Herausforderung für die Zukunft und fordert die deutschen Unternehmen mit ambitionierten Zielsetzungen. Vor diesem Hintergrund werden und wurden bereits zahlreiche Initiativen mit neuen Forschungsprojekten zu den Zukunftsperspektiven flüssiger Energieträger, der Entwicklung von Kohlenwasserstoffen aus nicht fossilen Quellen oder der Umstellung auf strombasierte Energieträger gestartet.

Für die Weiterentwicklung von Zukunftsstrategien ist es erforderlich, laufend über aktuelle Forschungen und Forschungsergebnisse informiert zu sein. Aufgrund der Dynamik und der Vielzahl der Projekte ist es wichtig, zu versuchen, frühzeitig einen Praxisbezug herzustellen und Doppelgleisigkeiten zu vermeiden.

Zu diesem Zweck wurde in der DGMK ein **Forschungsausschuss Treibhausgasreduzierung** eingerichtet.

Die Aufgabe dieses Ausschusses ist es, eine Übersicht über die laufenden Forschungsprojekte zum Thema Reduzierung von Treibhausgasen zu erhalten, sie zu bewerten und die Projekte gegebenenfalls zu unterstützen.

Neben Vorstandsmitgliedern der DGMK wurden Kraftstoffexperten und Forschungsleiter aus der Mineralölindustrie und der Energiewirtschaft in den Ausschuss berufen. Zur Vorsitzenden des Forschungsausschusses wurde Frau Eva Bednarik, Leiterin des DGMK-Fachbereichs Verarbeitung und Anwendung gewählt.

Weitere Informationen:

Dr. Hedwig Doloszeski
Deutsche Wissenschaftliche Gesellschaft für Erdöl, Erdgas und Kohle e.V.
Überseering 40, 22297 Hamburg
E-Mail: doloszeski@dgmk.de
Telefon: +49 40 639004 71